



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2023

UniThemen Defensiv

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniThemen Defensiv	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung in Prozent	7
Geografische Länderaufteilung	8
Wirtschaftliche Aufteilung	8
Entwicklung seit Auflegung	9
Zusammensetzung des Fondsvermögens	9
Veränderung des Fondsvermögens	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	9
Vermögensaufstellung	10
Devisenkurse	12
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2023 (Anhang)	13
Prüfungsvermerk	16
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	19
Management und Organisation	24

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 436 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,3 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.340 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.500 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment zum fünften Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Im November 2022 lagen wir in der Telos Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger auf Rang 1. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2023 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 21. Mal in Folge erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2023 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2023 als beste Fondsgesellschaft für Aktienfonds Dividende ausgezeichnet. Der UniGlobal gewann zudem in der Kategorie internationale Aktienfonds. Bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2023 wurden wir erneut in der Kategorie „Aktien“ prämiert. Zudem wurden wir im Mai 2023 bei den Citywire Deutschland Awards 2023 in der Kategorie Beste Fondsgesellschaft für Hochzinsanleihen – Global ausgezeichnet. Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt.

Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbank. Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsgipfel erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt. Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt. Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen.

Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen schürten hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender Ölnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkbare Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniThemen Defensiv ist ein global investierender Multi-Asset-Fonds mit Absolute Return Charakter. Die marktneutrale Anlagestrategie des Fonds verbindet ein aktives Management mit einer flexiblen Steuerung von verschiedenen Themeninvestments. Themeninvestments umfassen grundsätzlich Investitionen in verschiedene thematisch gruppierte Aktienwerte (Industrie, IT, Energie etc.). Die marktneutrale Anlagestrategie erlaubt hierbei die Kombination von derivativen Long- und Shortpositionen. Hierzu können derivativen Longpositionen in einzelnen Themen derivative Shortpositionen gleicher oder anderer Themen gegenübergestellt werden. Zur Umsetzung der Strategie kann das Fondsvermögen weltweit, einschließlich der Emerging Markets Länder, in sämtliche gem. Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 zulässigen Vermögensgegenstände investieren. Hierzu zählen beispielsweise neben Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren auch Zertifikate sowie fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere wie etwa Staatsanleihen, Anleihen von supranationalen Organisationen, Unternehmensanleihen, Pfandbriefe bzw. Covered Bonds, Optionsanleihen, Umtausch- und Wandelanleihen, Securitized Bonds (Asset Backed Securities (ABS), Mortgage Backed Securities (MBS) und Collateralized Debt Obligations (CDO)), Linked Bonds (Credit Linked Loans, Loan Participation Notes) und Zero-Bonds. Die in vorhergehendem Satz erwähnten Verbriefungen (wie z.B. ABS, MBS etc.) dürfen maximal bis zu 20 Prozent des Fondsvermögens erworben werden. Die Anlagen in Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds) sind nur indirekt über die Anlage in CoCo-Bonds-Fonds möglich und insgesamt auf bis zu 5 Prozent des Fondsvermögens begrenzt. Die vorgenannten fest- und variabel verzinslichen Wertpapiere müssen zum Zeitpunkt des Erwerbs in den Ratingbereichen besser/gleich B- (von Standard&Poor's, Moody's oder Fitch Ratings festgelegt) liegen oder, wenn sie kein Rating besitzen, nach Ansicht des Investmentmanagers von vergleichbarer Qualität sein. Für den Fall, dass zwei unterschiedliche Ratings vorliegen, ist das niedrigere Rating ausschlaggebend; bei drei unterschiedlichen Ratings ist das zweitbeste Rating maßgeblich. Dabei können bis zu 5 Prozent des Fondsvermögens in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere angelegt werden, die in einem Ratingbereich zwischen B- und BB+ liegen (d.h. mit einem Rating schlechter als BBB- und besser/gleich B-).

Ebenso können vorübergehend bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. Die für den Fonds erworbenen Vermögenswerte lauten auf Währungen weltweit. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Das Portfoliomanagement kann die Auswahl auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen und Risikoverteilung von Anlagen grundsätzlich sehr flexibel vornehmen. Ziel der Anlagepolitik ist, anhand eines aktiven Managementansatzes, die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken. Das aktive Management basiert auf einem flexiblen Einsatz von verschiedenen marktneutralen Themeninvestments.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniThemen Defensiv investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 93 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 52 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in Nordamerika lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 24 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone bei 16 Prozent. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum und in den Emerging Markets Osteuropa ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 78 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Finanzanleihen mit zuletzt 52 Prozent die größte Position, gefolgt von Industriefinanzierungen mit 24 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Weitere Anlagen in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 20 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in Staatsanleihen rundeten die Struktur ab.

Der Fonds hielt eine kleinere Position in einer Fremdwährung.

UniThemen Defensiv

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A+. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 4,20 Prozent.

Der UniThemen Defensiv nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 eine Ausschüttung in Höhe von 0,53 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
2,76	1,65	-3,21 ²⁾	-

- 1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.
- 2) Seit Auflegung.

UniThemen Defensiv

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	15,00 %
Niederlande	13,34 %
Kanada	11,44 %
Vereinigte Staaten von Amerika	10,51 %
Deutschland	10,41 %
Großbritannien	8,82 %
Australien	4,85 %
Schweden	4,42 %
Belgien	3,16 %
Spanien	2,04 %
Japan	1,86 %
Norwegen	1,52 %
Österreich	1,52 %
Italien	1,27 %
Luxemburg	1,27 %
Polen	1,26 %
Irland	0,76 %
Wertpapiervermögen	93,45 %
Sonstige Finanzinstrumente	0,45 %
Festgelder	3,82 %
Bankguthaben	6,22 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-3,94 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	62,48 %
Automobile & Komponenten	9,27 %
Sonstiges	3,66 %
Investitionsgüter	3,16 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,80 %
Transportwesen	2,56 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,53 %
Versicherungen	1,79 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1,27 %
Versorgungsbetriebe	1,27 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,26 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,76 %
Immobilien	0,64 %
Wertpapiervermögen	93,45 %
Sonstige Finanzinstrumente	0,45 %
Festgelder	3,82 %
Bankguthaben	6,22 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-3,94 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniThemen Defensiv

Entwicklung seit Auflegung

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
01.10.2021 ¹⁾	Auflegung	-	-	49,02
30.09.2022	104,79	2.245	109,54	46,67
30.09.2023	78,44	1.653	-27,63	47,44

1) Entspricht dem Datum der ersten Nettoinventarwertberechnung.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2023

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 73.486.448,38)	73.305.322,27
Festgelder	3.000.000,00
Bankguthaben	4.880.068,09
Sonstige Bankguthaben	90.000,00
Nicht realisierte Gewinne aus Swapgeschäften	345.407,66
Zinsforderungen	78.132,96
Zinsforderungen aus Wertpapieren	544.243,18
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	1.003.341,18
	83.246.515,34

Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-2.559.566,10
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-2.158.947,27
Sonstige Passiva	-83.125,10
	-4.801.638,47

Fondsvermögen **78.444.876,87**

Umlaufende Anteile	1.653.410,710
Anteilwert	47,44 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	104.794.498,09
Ordentliches Nettoergebnis	889.080,34
Ertrags- und Aufwandsausgleich	165.538,18
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	47.973,82
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-27.682.374,85
Realisierte Gewinne	3.606.195,29
Realisierte Verluste	-4.906.797,84
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	92.219,50
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	1.438.544,34
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	78.444.876,87

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

	EUR
Zinsen auf Anleihen	1.647.190,74
Bankzinsen	169.337,33
Ertragsausgleich	-312.106,90
Erträge insgesamt	1.504.421,17

Zinsaufwendungen	-11.523,08
Verwaltungsvergütung	-570.359,97
Pauschalgebühr	-95.064,08
Veröffentlichungskosten	-460,42
Taxe d'abonnement	-46.474,44
Sonstige Aufwendungen	-38.027,56
Aufwandsausgleich	146.568,72
Aufwendungen insgesamt	-615.340,83

Ordentliches Nettoergebnis **889.080,34**

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾ **36.818,12**

Laufende Kosten in Prozent ¹⁾ **0,79**

Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung in Prozent ²⁾ **0,00**

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.245.235,434
Ausgegebene Anteile	1.032,139
Zurückgenommene Anteile	-592.856,863
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	1.653.410,710

UniThemen Defensiv

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
XS2573331837	3,962 % ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,1560	1.001.560,00	1,28
XS0937858271	2,500 % ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. v.13(2023)	1.000.000	500.000	500.000	99,7220	498.610,00	0,64
DE000A3KY367	4,816 % Allianz Finance II BV Reg.S. FRN v.21(2024)	0	0	500.000	100,6950	503.475,00	0,64
FR00140019F5	4,625 % Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.23(2024)	500.000	0	500.000	100,1980	500.990,00	0,64
XS2555209035	3,205 % Australia and New Zealand Banking Group Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2024)	900.000	0	900.000	99,0800	891.720,00	1,14
XS1014018045	2,500 % Australia and New Zealand Banking Group Ltd. Reg.S. Pfe. v.14(2024)	500.000	0	500.000	99,5440	497.720,00	0,63
FR0010807503	5,750 % Autoroutes du Sud de la France S.A. EMTN v.09(2024)	1.000.000	0	1.000.000	100,9780	1.009.780,00	1,29
XS2476266205	4,722 % Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. FRN v.22(2024)	0	600.000	800.000	100,4410	803.528,00	1,02
XS2575952341	4,213 % Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	800.000	0	800.000	100,2440	801.952,00	1,02
XS2387929834	4,934 % Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2026)	0	0	1.000.000	99,9960	999.960,00	1,27
FR001400HO25	4,034 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,0640	1.000.640,00	1,28
XS1045553812	2,625 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.14(2024)	1.500.000	0	1.500.000	99,2770	1.489.155,00	1,90
BE0312793657	0,000 % Belgien v.23(2024)	1.500.000	0	1.500.000	98,4160	1.476.240,00	1,88
XS2649033359	3,840 % BMW Finance NV EMTN FRN v.23(2025)	500.000	0	500.000	99,9760	499.880,00	0,64
XS2615199093	3,625 % BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.23(2024)	1.200.000	0	1.200.000	99,3150	1.191.780,00	1,52
FR001400G9P6	4,128 % BPCE S.A. EMTN FRN v.23(2024)	1.500.000	0	1.500.000	100,0520	1.500.780,00	1,91
FR0011686401	2,375 % Caisse Francaise de Financement Local EMTN Reg.S. Pfe. v.14(2024)	1.400.000	0	1.400.000	99,5110	1.393.154,00	1,78
XS1457608013	0,750 % Citigroup Inc. EMTN Reg.S. v.16(2023)	1.000.000	0	1.000.000	99,7970	997.970,00	1,27
XS2056572154	0,375 % CK Hutchison Group Telecom Finance S.A. v.19(2023)	1.000.000	0	1.000.000	99,7670	997.670,00	1,27
DE000CZ45WX9	4,808 % Commerzbank AG EMTN Reg.S. FRN v.21(2023)	0	0	1.700.000	100,0300	1.700.510,00	2,17
XS1956955980	0,625 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	0	0	1.000.000	98,5930	985.930,00	1,26
XS1069521083	2,375 % Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.14(2024)	1.000.000	0	1.000.000	98,9310	989.310,00	1,26
XS1559352437	0,625 % Dexia Crédit Local S.A. EMTN Reg.S. v.17(2024)	1.000.000	0	1.000.000	98,8600	988.600,00	1,26
XS2079723552	0,050 % DNB Bank ASA EMTN Reg.S. v.19(2023)	1.000.000	1.000.000	1.200.000	99,5260	1.194.312,00	1,52
XS0753143709	3,000 % Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.12(2024)	0	0	1.000.000	99,5830	995.830,00	1,27
DE000A161ZL4	0,625 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. v.15(2023)	0	0	1.000.000	99,7850	997.850,00	1,27
XS1307369717	1,500 % Enxsis Holding NV EMTN Reg.S. v.15(2023)	0	0	1.000.000	99,8710	998.710,00	1,27
XS2595829388	4,195 % HSBC Bank Plc. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,1630	1.001.630,00	1,28
AT0000A36WE5	3,625 % HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG EMTN Pfe. v.23(2026)	1.200.000	0	1.200.000	99,3820	1.192.584,00	1,52
XS1456422135	0,625 % JPMorgan Chase & Co. EMTN Reg.S. v.16(2024)	1.000.000	0	2.000.000	98,9560	1.979.120,00	2,52
BE0002840214	4,456 % KBC Groep NV EMTN Reg.S. FRN v.22(2025)	0	0	1.000.000	100,1070	1.001.070,00	1,28
XS1633845158	4,714 % Lloyds Banking Group Plc. EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)	0	0	1.000.000	100,3770	1.003.770,00	1,28
XS1517174626	1,000 % Lloyds Banking Group Plc. EMTN Reg.S. v.16(2023)	1.000.000	500.000	500.000	99,6760	498.380,00	0,64
FR0013482817	0,000 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE EMTN Reg.S. v.20(2024)	0	0	1.000.000	98,5500	985.500,00	1,26
XS1323910684	1,900 % Magna International Inc. v.15(2023)	0	0	1.000.000	99,6500	996.500,00	1,27
DE000A2GSCY9	4,037 % Mercedes-Benz International Finance BV EMTN Reg.S. FRN v.17(2024)	0	0	1.000.000	100,2020	1.002.020,00	1,28
XS2023643146	0,005 % Merck Financial Services GmbH EMTN Reg.S. v.19(2023)	0	0	2.000.000	99,2270	1.984.540,00	2,53
XS1998797663	0,250 % National Australia Bank Ltd. Reg.S. v.19(2024)	1.000.000	0	1.000.000	97,5860	975.860,00	1,24
XS2633055582	4,302 % Nationwide Building Society EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	1.400.000	0	1.400.000	100,2410	1.403.374,00	1,79
XS1569896498	0,500 % Nationwide Building Society EMTN Reg.S. Pfe. v.17(2024)	1.000.000	0	1.000.000	98,5960	985.960,00	1,26
XS1795407979	0,750 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Reg.S. Pfe. v.18(2024)	1.000.000	0	1.000.000	98,9000	989.000,00	1,26
XS2439004339	3,943 % Prologis Euro Finance LLC FRN v.22(2024)	0	0	500.000	99,9000	499.500,00	0,64
XS2577030708	4,093 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,2440	1.002.440,00	1,28
XS2635183069	4,272 % Skandinaviska Enskilda Banken Reg.S. FRN v.23(2025)	1.200.000	0	1.200.000	100,2270	1.202.724,00	1,53
FR001400F315	4,122 % Société Générale S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	1.200.000	0	1.200.000	100,2070	1.202.484,00	1,53
XS2593127793	4,345 % Standard Chartered Bank EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	500.000	0	500.000	100,3090	501.545,00	0,64
XS1606633912	0,400 % Swedbank Hypotek AB Reg.S. Pfe. v.17(2024)	1.000.000	0	1.000.000	97,8510	978.510,00	1,25

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniThemen Defensiv

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	
XS2618508340	4,145 % The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	1.400.000	0	1.400.000	100,1880	1.402.632,00	1,79
XS2550897651	3,050 % The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2024)	1.200.000	0	1.200.000	98,9590	1.187.508,00	1,51
XS1987142673	0,500 % The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. v.19(2024)	0	0	1.000.000	97,9280	979.280,00	1,25
XS1252389983	3,937 % The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. FRN v.15(2025)	800.000	0	800.000	98,7250	789.800,00	1,01
XS1314318301	1,125 % The Procter & Gamble Co. v.15(2023)	0	0	1.000.000	99,7080	997.080,00	1,27
XS2577740157	4,155 % The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	1.500.000	0	1.500.000	100,2340	1.503.510,00	1,92
XS2676780658	4,155 % The Toronto-Dominion Bank EMTN Reg.S. Pfe. FRN v.23(2026)	1.900.000	0	1.900.000	100,0250	1.900.475,00	2,42
XS2613667976	3,625 % Toyota Motor Finance [Netherlands] BV EMTN Reg.S. v.23(2025)	1.100.000	0	1.100.000	99,1670	1.090.837,00	1,39
DE000HV2AZG5	3,125 % UniCredit Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2025)	1.500.000	0	1.500.000	98,7990	1.481.985,00	1,89
IT0004988553	3,000 % UniCredit S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.14(2024)	1.000.000	0	1.000.000	99,6200	996.200,00	1,27
XS2671621402	3,875 % Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.23(2026)	500.000	0	500.000	99,4620	497.310,00	0,63
XS1074382893	2,125 % Wells Fargo & Co. EMTN Reg.S. v.14(2024)	1.100.000	0	1.100.000	98,5910	1.084.501,00	1,38
XS1615085781	0,500 % Westpac Banking Corporation Reg.S. Pfe. v.17(2024)	500.000	0	500.000	97,7970	488.985,00	0,62
						62.694.230,00	79,93
Börsengehandelte Wertpapiere						62.694.230,00	79,93
Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind							
EUR							
XS2697966690	4,615 % ING Bank NV EMTN Reg.S. FRN v.23(2026)	1.200.000	0	1.200.000	100,1360	1.201.632,00	1,53
XS2626344266	3,750 % Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.23(2024)	800.000	0	800.000	99,4320	795.456,00	1,01
						1.997.088,00	2,54
Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind						1.997.088,00	2,54
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
XS2463975628	4,298 % ABB Finance BV EMTN Reg.S. FRN v.22(2024)	0	0	500.000	100,1950	500.975,00	0,64
XS2463974571	0,625 % ABB Finance BV EMTN Reg.S. v.22(2024)	1.000.000	0	1.000.000	98,3350	983.350,00	1,25
FR001400G0W1	4,365 % Ald S.A. EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	700.000	0	700.000	100,0970	700.679,00	0,89
XS2634593854	3,625 % Linde Plc. Reg.S. v.23(2025)	600.000	0	600.000	99,5430	597.258,00	0,76
XS2635641975	4,317 % Metropolitan Life Global Funding I EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	900.000	0	900.000	100,4020	903.618,00	1,15
XS1675764945	0,872 % Mitsubishi UFJ Financial Group Inc. EMTN Reg.S. v.17(2024)	1.000.000	0	1.000.000	97,0140	970.140,00	1,24
XS2028899727	0,339 % Mitsubishi UFJ Financial Group Inc. Reg.S. v.19(2024)	500.000	0	500.000	97,0290	485.145,00	0,62
XS248554088	4,728 % NatWest Markets Plc. EMTN Reg.S. FRN v.22(2025)	0	0	1.500.000	100,8650	1.512.975,00	1,93
						6.654.140,00	8,48
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						6.654.140,00	8,48
Neuemissionen, die zum Handel an einem organisierten Markt vorgesehen sind							
EUR							
XS2648075658	4,161 % Dte. Bank AG EMTN Reg.S. FRN v.23(2025)	1.000.000	0	1.000.000	100,0945	1.000.945,00	1,28
						1.000.945,00	1,28
Neuemissionen, die zum Handel an einem organisierten Markt vorgesehen sind						1.000.945,00	1,28
Anleihen							
						72.346.403,00	92,23
Nicht notierte Geldmarktinstrumente							
EUR							
XS2699404500	0,000 % Macquarie Bank Ltd. CP 30.09.24	1.000.000	0	1.000.000	95,8919	958.919,27	1,22
						958.919,27	1,22
Nicht notierte Geldmarktinstrumente						958.919,27	1,22
Wertpapiervermögen						73.305.322,27	93,45

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniThemen Defensiv

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Sonstige Finanzinstrumente							
USD							
	Total Return SWAP Strategie Barclays Buyback & Dividende/Strategie Barclays Buyback & Dividende 03.09.24	9.053.928	0	9.053.928		-108.775,94	-0,14
	Total Return SWAP Strategie Barclays Future Mobility/Strategie Barclays Future Mobility 22.04.24	8.078.405	2.915.203	5.163.202		122.513,19	0,16
	Total Return SWAP Strategie GS Energy Transition/Strategie GS Energy Transition 15.01.24	17.397.816	3.986.376	13.411.440		145.210,70	0,19
	Total Return SWAP Strategie GS Konsum 4.0/Strategie GS Konsum 4.0 17.05.24	14.521.650	1.523.250	12.998.400		-108.822,98	-0,14
	Total Return SWAP Strategie J.P. Morgan Vernetzte Welt/Strategie J.P. Morgan Vernetzte Welt 17.05.24	14.559.629	1.743.053	12.816.576		144.842,32	0,19
	Total Return SWAP Strategie JPM AI Disruption/Strategie JPM AI Disruption 03.06.24	1.097.614	0	1.097.614		-1.811,01	0,00
	Total Return SWAP Strategie JPM Reflation/Strategie JPM Reflation 15.02.24	6.380.743	2.234.153	4.146.590		306.388,90	0,39
	Total Return SWAP Strategie ML Medizin von Morgen/Strategie ML Medizin von Morgen 10.10.23	19.249.833	4.749.753	14.500.080		-154.137,52	-0,20
						345.407,66	0,45
	Sonstige Finanzinstrumente					345.407,66	0,45
	Festgelder					3.000.000,00	3,82
	Bankguthaben - Kontokorrent					4.880.068,09	6,22
	Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten					-3.085.921,15	-3,94
	Fondsvermögen in EUR					78.444.876,87	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2023 in Euro umgerechnet.

US-Amerikanischer Dollar	USD	1	1,0586
--------------------------	-----	---	--------

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2023 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und, sofern vorhanden, börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. Sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, werden diese zu deren zuletzt festgestellten Rücknahmepreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben und eventuell vorhandene Festgelder werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Fondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Verwaltungsvergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2023 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Beträge sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Verluste“ enthalten.

Der zum 30. September 2023 abgegrenzte Betrag beläuft sich auf EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00). In diesem Geschäftsjahr wurde das Fondsvermögen um insgesamt EUR 0,00 erfolgsabhängiger Verwaltungsvergütung gemindert.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten, Rating Service Fee, allgemeine Verwaltungskosten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die gewichteten Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Soft Commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Sofern vorhanden, enthalten die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds UniThemen Defensiv keine Ausschüttung vorgenommen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Unterjährige Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während der Berichtsperiode

Alle unterjährigen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios des Fonds während der Berichtsperiode sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

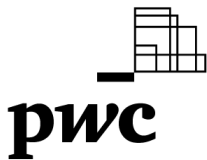
Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Bankenrisiko

Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachrangdarlehen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beobachtet die Entwicklungen um auch hier mögliche Konsequenzen für das Anlagevermögen zu begrenzen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
UniThemen Defensiv

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniThemen Defensiv (der „Fonds“) zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2023;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;



- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 9. Januar 2024

Lena Serafin

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 11,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.996.895.266,94 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der absolute VaR-Ansatz.

Das zur Ermittlung des absoluten VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR-(Value-at-Risk)-Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR-Kennzahl wird eine Monte-Carlo-Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage

- Konfidenzniveau: 99%

- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 20% betrug für den minimalen, maximalen und durchschnittlich berechneten VaR Wert:

Minimum VaR 1,01%; Limitauslastung 5%,

Maximum VaR 1,89%; Limitauslastung 9%,

Durchschnittlicher VaR 1,59%; Limitauslastung 8%.

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 249%.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2022)

Personalbestand		84
Feste Vergütung	EUR	6.300.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.600.000,00
Gesamtvergütung	EUR	7.900.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.500.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2022)

Personalbestand		521
Feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Variable Vergütung	EUR	33.400.000,00
Gesamtvergütung	EUR	77.700.000,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2022)

Personalbestand		366
Feste Vergütung	EUR	36.500.000,00
Variable Vergütung	EUR	22.800.000,00
Gesamtvergütung	EUR	59.300.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2022): 129 UCITS und 32 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniThemen Defensiv

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielter zugrundeliegendes Exposure: EUR 132.651.497,16

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BofA Securities Europe S.A., Paris
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
J.P. Morgan SE, Frankfurt

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 950.000,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	950.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniThemen Defensiv

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	345.407,66
in % des Fondsvermögens	nicht zutreffend	nicht zutreffend	0,45 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	J.P. Morgan SE, Frankfurt
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	449.420,21
1. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Deutschland
2. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	36.387,72
2. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Deutschland
3. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	13.737,25
3. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Irland
4. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	BofA Securities Europe S.A., Paris
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	-154.137,52
4. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Frankreich
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	-154.137,52
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	499.545,18
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Bankguthaben
Qualitäten ²⁾	nicht zutreffend	nicht zutreffend	EUR
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	EUR
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	950.000,00
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	-89.629,75
in % der Bruttoerträge	nicht zutreffend	nicht zutreffend	156,54 %
Kostenanteil des Fonds	nicht zutreffend	nicht zutreffend	32.373,10
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	32.373,10
in % der Bruttoerträge	nicht zutreffend	nicht zutreffend	-56,54 %
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

nicht zutreffend

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	J.P. Morgan SE
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	540.000,00
2. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	270.000,00
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	140.000,00

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swapskeine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich**Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps**

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ PRIVATBANK S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	950.000,00

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrart bestimmt Empfänger	100 %

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2022:
Euro 344,343 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit Verwaltungs- und Sonderreglement und zusätzlich das jeweilige Basisinformationsblatt, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Nachhaltigkeit Union	UniInstitutional Convertibles Protect
Commodities-Invest	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
FairWorldFonds	UniInstitutional EM Corporate Bonds
Global Credit Sustainable	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional Equities Market Neutral
PE-Invest SICAV	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional European Bonds & Equities
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional European Bonds: Diversified
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional European Corporate Bonds +
SpardaRentenPlus	UniInstitutional European Equities Concentrated
TraditionsFonds 1872	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Convertibles
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniAsia	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniAusschüttung	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Global Credit
UniDividendenAss	UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniDuoInvest 1	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniDuoInvest 2	UniInstitutional High Yield Bonds
UniDuoInvest 3	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniDuoInvest 4	UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Multi Credit
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional SDG Equities
UniEM Fernost	UniInstitutional Short Term Credit
UniEM Global	UniInstitutional Structured Credit
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroKapital	UniMarktführer
UniEuroKapital Corporates	UniNachhaltig Aktien Dividende
UniEuroKapital -net-	UniNachhaltig Aktien Europa
UniEuropa	UniNachhaltig Aktien Infrastruktur
UniEuropa Mid&Small Caps	UniNachhaltig Aktien Wasser
UniEuropaRenta	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Corporates	UniOpti4
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniProfiAnlage (2024)
UniEuroRenta Real Zins	UniProfiAnlage (2025)
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028	UniProfiAnlage (2027)
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029	UniRak Emerging Markets
UniFavorit: Aktien Europa	UniRak Nachhaltig
UniFavorit: Renten	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGarantTop: Europa	UniRent Kurz URA
UniGarantTop: Europa II	UniRent Mündel
UniGarantTop: Europa III	UniRenta Corporates
UniGlobal Dividende	UniRenta EmergingMarkets
UniGlobal II	UniRenta Osteuropa
UniIndustrie 4.0	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniReserve
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniSector
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniStruktur
UniInstitutional Commodities Select	UniThemen Aktien

UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de